

69. Hauptversammlung FC Steffisburg

Bericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2020/2021 wurde wie im vergangenen Jahr durch Covid-19 beeinflusst.

Die Vorrunde wurde im Oktober 2020 unterbrochen, die Meisterschaft jedoch nicht abgebrochen.

Am 22. Dezember 2020 hat der Bundesrat weitere dringliche und schweizweite Massnahmen für den Spitzen- und Amateursport beschlossen.

Mit Beschluss des Bundesrates vom Mai 2021 wurde für die Amateurliga der normale Trainings- und Spielbetrieb ohne Maske und mit Körperkontakt wieder zugelassen.

Die Regelung des Schweizerischen Fussballverbandes sieht vor, dass für den Fall eines erneuten Saisonabbruchs, die Meisterschafts-Wettbewerbe gewertet werden, wenn im Zeitpunkt des Saisonabbruchs in der Mehrheit der Ligen aller Kategorien bereits mindestens die Hälfte der regulären Runden vollständig gespielt wurden.

Demzufolge mussten die Aktivmannschaften der Herren 2. Liga (2 Spiele der Vorrunde) und die 4. Liga (1 Spiel der Vorrunde), die Aktivmannschaft der Frauen 2. Liga (1 Spiel der Vorrunde) bestreiten.

Die Junioren/Juniorinnen beendeten die Saison regulär.

Sportlich hat der FC Steffisburg einen Rückschlag erlitten.

Die 1. Mannschaft der Herren konnte in den beiden Nachtragsspielen der Vorrunde gegen den FC Bern und den FC Prishtina Aufsteiger in die 2. Liga interregional leider nicht punkten. Im Nachhinein schmerzt vor allem, dass wir gegen den FC Bern das Remis nicht halten konnten.

Dieser eine Punkt hätte nach den Resultaten der letzten Runde wahrscheinlich gereicht, um in der 2. Liga zu verbleiben.

Die 2. Mannschaft der Herren blieb in einem kampfbetonten «Cupspiel» gegen Hünibach siegreich und konnte den Ligaerhalt sichern.

Das sportliche Ziel unseres grossen Vereins, die Nummer 3 auf dem Platz Thun zu werden, wird kontinuierlich weiterverfolgt. Rückschläge machen uns nur stärker.

Ich bin überzeugt, dass wir dieses Ziel mit einer starken Juniorenbewegung im Rücken unserer Aktivteams, erreichen werden – «miteinander schaffen wir das»!

Für die weiteren Infos betreffend den sportlichen Bereich verweise ich auf die Berichte meiner Vorstandskollegen.

Stand des Schul-, Kultur- und Sportzentrums Schönau

Nach der notwendigen Umzonung wurde die Planung des Zentrums angegangen. Das Projekt (Dreifachhalle, Kunstrasen und Tiefgarage) liegt vor. ZZ geht es in der Politik darum, die Kosten des Gesamtprojekts so weit zu reduzieren, dass das Projekt auch an der Urne akzeptiert wird. Angestrebt werden Investitionen kleiner 20 Mio CHF. Der FC Steffisburg würde vor allem vom Kunstrasenspielfeld profitieren (Fragen zu dessen Finanzierung und Ökologie wurden im Rat gestellt).

Während der Bauzeit wird es nicht möglich sein, auf der Schönau zu spielen. Alternativen (Mieten von auswärtigen Plätzen) werden vom Vorstand geklärt, Trainingsauslastungen der Plätze Erlen und Zelg werden erhöht werden müssen.

Die Volksabstimmung wird voraussichtlich im 1. Semester 2022 stattfinden.

Ein Baubeginn ist gegen Ende 2022 zu erwarten.

Im Nutzerausschuss der Gemeinde sind Thomas Schödler und meine Person vertreten.

Schiedsrichter

Für die neue Saison meldet der FC Steffisburg im 11er-Fussball 12 Teams.

Gemäss dem Reglement betreffend Schiedsrichter-Meldepflicht für Vereine des FVBJ benötigen wir 8 Schiedsrichter.

Wir haben zur Zeit 6 ausgebildete Schiedsrichter.

Für die fehlenden 2 Schiedsrichter bezahlen wir eine Jahresgebühr von CHF 1'800.--.

Diese Gebühr kann während maximal 2 Jahren bezahlt werden.

Sollte nach 2 Jahren immer noch mindestens 1 Schiedsrichter fehlen, wird vom FVBJ erneut eine Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb gestrichen.

Die Schiedsrichterkollegen Stephan von Flüe und Yanick Ottmann werden mit mir nach Lösungen suchen, wie wir Kolleginnen und Kollegen unseres grossen Vereins dazu bewegen können, eine Schiedsrichterkarriere zu starten.

Wir sind uns einig, dass wir nur aus unseren Reihen neue Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter finden können.

Was bieten wir unseren Schiedsrichtern:

1. Übernahme der Kosten für die Schiedsrichter-Ausbildung
2. Erstausrüstung für Schiedsrichter (Leibchen/Hose/Stulpen)
3. Jährliche Entschädigung
4. Schiri-Abend im Clubbeizli
5. Einladung zum Funktionärenanlass (Chinoise à discrétion) mit Partnerin/Partner
6. Nach absolviertem Kurs erhält jeder Schiedsrichter einen Ausweis für kostenlosen Eintritt an Fussballspiele des FVBJ.

Haben wir dein Interesse geweckt und willst du in Zukunft der «Chef» auf dem Platz sein?

Willst du mit guten Schiedsrichterleistungen eine Karriere starten?

Melde dich bei Stephan von Flüe 079 206 13 48 / Yanick Ottmann 077 481 22 31

Heinz Gilgen 079 311 20 38.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Mini-Schiedsrichter

Verantwortlich für die Organisation und den Einsatz der Mini-Schiedsrichter ist Lars Schütz.

Schori Beat ist zuständig für das Mini-Coaching der neuen Mini-Schiedsrichter.

Wer Interesse hat den Mini-Schiedsrichterkurs zu besuchen kann sich an

Lars Schütz 079 253 18 15 wenden.

Beiden Kollegen vielen Dank für ihren Einsatz.

Austritte aus dem Vorstand / Neuwahlen Vorstand

Auf Ende dieses Vereinsjahres verlassen 3 Kollegen das Vorstandsgremium.

Schenkel Alex

Alex war ab Juli 2014 bis Ende 2018 für das aufgabenreiche Amt des Spikopräsidenten tätig.

Ab Januar 2019 bis November 2020 war er Sportchef des FC Steffisburg.

Alex war Mitglied in der IG pro Schönau.

Alex hat den FC in der IG-Sport Steffisburg vertreten und war Mitglied in den nicht ständigen Projektkommissionen der Gemeinde Steffisburg betreffend den Sportplätzen Erlen und Eichfeld.

Alex hat mitgewirkt betreffend der sportlichen Weiterentwicklung in Steffisburg.

Alex wird weiterhin die Junioren Fb des FC Steffisburg trainieren.

Wenger Christoph

Christoph war in den Jahren 2013 bis 2021 als Juniorenobmann des FC Steffisburg verantwortlich für die Bereiche der Junioren D bis A, Juniorenförderung FC Thun und Stützpunkt Footeco Thun, Juniorengruppierung «Thun-Nord» mit den Vereinen Lerchenfeld/Heimberg/Allmendingen/Steffisburg.

Christoph hat den FC in der Gemeindeorganisation «Jugend Steffisburg» im interdisziplinären Konsultationsgremium (KG) zur Jugendarbeit in Steffisburg vertreten.

Er war mit Widmer Bernhard massgeblich am Konzept «Juniorenentwicklung FC Steffisburg» und der nachfolgenden Einführung/Umsetzung (Juniorentainingstage/Torhütertraining auf allen Juniorenstufen) beteiligt und verantwortlich.

Christoph war mit Thomas Schödler als Corona-Verantwortlicher zuständig.

Rothacher Thomas

Nach dem Eintritt seines Sohnes Tim in den FC Steffisburg hat Tom 2009 die ersten F-Teams übernommen. Als grosser Fussball- und Vereinsfan hat er sich im FC Steffisburg schnell wohl gefühlt. Die ersten Jahre hat Tom F-Teams trainiert, danach während 8 Jahren ein E-Team, dies mit vielen hilfreichen, unterschiedlichen Trainerkollegen.

Seit ca. 10 Jahren war er auch KiFu-Obmann und Stimme der Kleinsten im FC. Während dieser Zeit wurden mehrere Hundert Kinder mit dem Fussball-Virus (nicht Corona) infiziert. Einige spielen heute in Junioren-Nationalteams der Schweiz, etliche in den Förderteams des FC Thun. Dies ist ein schöner Beweis für die Qualität der Ausbildung im FC Steffisburg.

Tom tritt aus beruflichen Gründen zurück, auch um jüngeren Enthusiasten das Feld zu überlassen. Er wird weiterhin ein starker Befürworter und Unterstützer des FC Steffisburg bleiben und sicher zwischendurch weitere Matches besuchen.

«Machet's guet, häbet Sorg u blibet ä Verein für ds Dorf!»

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes sowie des erweiterten Vorstandes für ihren großartigen Einsatz im Vereinsjahr 2020/21.

Wir haben einiges zusammen erreicht und zukunftsweisende Entscheidungen getroffen.

Einen speziellen Dank richte ich an meine Vorstandskollegen Wenger Christoph und Thomas Schödler, welche als Corona-Verantwortliche einen hervorragenden Job gemacht haben.

Für ihren Einsatz in all den Jahren danke ich speziell den 3 Kollegen Alex, Christoph und Thomas, welche das Vorstandsgremium verlassen werden.

Vorstandswahlen

Im vergangenen Jahr wurden die Vorstandsmitglieder Lüscher Monika, Schneider Fred, Schödler Thomas, Kneubühl Marco und Gilgen Heinz für eine 2-jährige (der Präsi für eine 1-jährige) Amtszeit gewählt.

Für die Neuwahl für eine 2-jährige Amtszeit in den Vorstand stellt sich Engeloeh Remo und für eine 1-jährige Amtszeit Gilgen Heinz zur Verfügung.

*Für die Wahl zum **Juniorenobmann** stellt sich **Dobrnjac Dragan** zur Verfügung*

Dobrnjac Dragan hat seinen Wohnsitz in Steffisburg. Er ist verheiratet und hat 2 Kinder.

Von Beruf ist Dragan Bauführer. Seine Hobbys sind Fussball und Lesen.

Die früheren Vereine sind der FC Heimberg und der FC Dürrenast.

Dragan war beim FC Dürrenast von 1997 – 1998 Assistenztrainer.

Seit 2011 ist Dragan Trainer beim FC Steffisburg.

*Für die Wahl zum **Sportchef** stellt sich **Haymoz Pascal** zur Verfügung*

Aufgewachsen in Düdingen im Kanton Freiburg bin ich im Jahr 2007 nach Thun gezogen und seitdem hier mit meiner Familie wohnhaft. Seit Sommer 2014 arbeite ich bei der Raiffeisenbank Steffisburg. Der Fussball ist nebst dem Campen mit meiner Familie und dem Jassen meine grosse Leidenschaft. Meine bisherigen Stationen sind der SC Düdingen, der FC Wünnewil, der FC Dürrenast und seit 2015 der FC Steffisburg. Letzterer verfügt in meinen Augen über ein riesiges Potential und es würde mich freuen, wenn ich in der Funktion als Sportchef helfen könnte dieses Potential und somit den ganzen Verein weiterzuentwickeln.

Hopp Steffisburg!

*Für die Wahl zum **Kifu-Obmann** stellt sich **Schütz Lars** zur Verfügung*

Lars Schütz, 29, beruflich tätig als technischer Vorarbeiter in der Produktion vom Chemiebetrieb merz+benteli AG in Niederwangen, daneben ewiger Student.

Ich habe beim FC Steffisburg bereits im Juniorenbereich die Stufen D, C und B durchschritten, nach einer längeren Pause bin ich vor knapp 5 Jahren wieder in den Verein eingetreten, wo ich seither in der 5. Liga spiele.

Als Trainer habe ich auf diesen Sommer hin nach 6 Jahren (zuerst F- und E-Junioren beim FC Heimberg, seit 3 Jahren D-Junioren in Steffisburg) eine Pause eingelegt, daneben bin ich weiterhin für die Einteilung der Minischiris zuständig.

Mein Ziel als Kifu-Verantwortlicher ist es in erster Linie, Verantwortung in dem Verein zu übernehmen, in dem ich nun 10 Jahre als Spieler tätig gewesen bin und dem ich zahllose schöne Momente verdanke. Konkret hoffe ich, den Trainern im Bereich Kinderfussball eine verlässliche und kompetente Ansprechperson sein zu können und gemeinsam mit ihnen den Jugendfussball unseres Vereins mit gut ausgebildeten Spielern und Spielerinnen zu versorgen.

Freimitglieder

Der Vorstand FC Steffisburg ernennt die beiden Kollegen **Hählen Jean Jacques** und **Dellsperger Adrian** zu Freimitglieder des FC Steffisburg.

Herzliche Gratulation.

Jahresprogramm

Start Berner Cup: 07./08.08.2021

Start Meisterschaft: 14./15.08.2021

Christkindlimärit: 10.12.2021

Jassturnier: 15.01.2022

Sponsorenlauf: pendent

70. HV FC Steffisburg 06.07.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Abschliessend möchte ich euch allen, den Spielerinnen/Spieler, Trainierinnen/Trainer,

Funktionärinnen/Funktionären, Schiedsrichtern, Mini-Schiedsrichtern, Schiedsrichter-Betreuer, Beizli-Team, den FC-Fans mit den Vampos Locos, den Ehren- und Freimitglieder, den freiwilligen Helferinnen/Helfer herzlich danken für die Unterstützung und den Einsatz an allen Fronten in unserem Verein.

Wichtig scheint mir auch der Grundsatz *«wer nichts tut, macht keine Fehler – wer aber im Verein auf welcher Stufe auch, eine Arbeit verrichtet, darf Fehler machen.»*

Einen speziellen Dank richte ich an unsere treuen Sponsoren und Gönner sowie an die Gemeinde Steffisburg.

Heinz Gilgen

Präsident FC Steffisburg

Bericht Damen/Senioren/Veteranen

Vorwort / Verantwortlicher Frauen

Die neue Ausrichtung im Damenfussball ist noch immer in Arbeit, in der Summe sehe ich es aber trotzdem schon positiv. Erfolg haben heisst nicht nur, viele Siege einzufahren oder Aufstiege zu feiern. Wir waren letzte Saison nicht alle an der Spitze, aber auch nicht am Schluss. Es wurden wieder neue Spielerinnen aus dem Nachwuchs eingebaut, das war klar ein Ziel und es wurden diverse junge Spielerinnen in die Aktiven verschoben.

Juniorinnen FF15 + FF19

Höchst erfreulich ist die Entwicklung bei unseren beiden Juniorinnenteams, beide Teams konnten eine gute Saison spielen. In der abgelaufenen Saison stellten wir zwei Juniorinnenmannschaften: Juniorinnen F15 und Juniorinnen FF19 (Pesche / Resu und Karin), welche an den jeweiligen Meisterschaften und Cup mit viel Enthusiasmus und Erfolg teilgenommen haben. So konnten am Schluss die Juniorinnen FF15 sich für das Finalturnier vom Schweizer Cup in Kriens qualifizieren und auf dem 6. Rang das Turnier beenden. Die Juniorinnen FF19 haben in der Meisterschaft den 1. Rang belegt und haben auch im Berner Cupfinal mit einen 5-0 Sieg den Pokal nach Steffisburg geholt, super Leistung und eine gute Arbeit vom Staff.

Damen 1

Auch hier wurden in der Meisterschaft nur noch ein Spiel von der Vorrunde gespielt und im Berner Cup geht die Reise nach 2 Siegen noch weiter. Es ist wichtig gewesen, dass das Team wieder zum Siegen zurückgefunden hatte und hat gezeigt das man mit den Topteams mithalten kann und somit sind die Ziele für die neue Saison schon in Arbeit und werden in der neuen Saison umgesetzt.

Damen 2

Für die Damen 2 gab es keine Spiele mehr nach der Coronapause. Die Mannschaft wird mit einem sehr jungen Team die neue Saison in der 4. Liga in Angriff nehmen. So möchten sie versuchen, mit dem verjüngten Kader wieder die oberen Ränge der Tabelle zu erreichen.

Senioren / Veteranen / U60

Die Senioren spielen dieses Jahr unter der Leitung von Erich Thomi. Wenn das Team an den Leistungen der letzten Rückrunde anknüpfen kann, wird es für positive Schlagzeilen sorgen.

Die Veteranenmannschaft bestreitet auch in der neuen Saison Meisterschaftsspiele. Die U60 haltet sich zusätzlich in einer Form von Trainingsgruppe fit. Die Mannschaften sind aber sehr wichtig für unseren Verein und unterstützt uns in vielen Bereichen.

Abschied Trainer 2. Liga Herren Pascal Haymoz, besten Dank für deine Arbeit.

Trotzdem dürfen wir uns nicht auf dem bisher Erreichten ausruhen. Wir wollen die Mannschaften weiter voranbringen und die Ambitionen entsprechend weiter steigern.

Die auf unseren Verein zukommenden Aufgaben können wir nur gemeinsam meistern. Alle Mitglieder müssen anpacken und können die Arbeiten nicht einfach dem Vorstand oder gar einzelnen Personen überlassen. In diesem Sinne hoffe ich, dass unsere Mitglieder nebst dem eigentlichen Fussballspiel auch bereit sind, Aufgaben im Verein zu übernehmen, damit unser Club weiterhin sportlich aber auch gesellschaftlich attraktiv bleibt.

Tom Schödler

Damen/Senioren/Veteranen-Obmann

Bericht Juniorenobmann

Gesagt ist nicht getan, gespielt ist nicht gewonnen...

Das Jahr 2020 wird uns in spezieller Erinnerung bleiben.... Corona hat die Saison 20/21 geprägt und in allen Belangen negativ beeinflusst. Die abgebrochene Vorrunde 2020 haben wir im Hometraining sehr gut überbrückt sowie mit selbst gedrehten Videosequenzen neue Trainingsmethoden angestossen, welche nun auch nachhaltig weitergenutzt sowie entwickelt werden können... ja dann hat Corona auch etwas Gutes? Nun nein, bestimmt nicht, jedoch mussten wir uns aus unserem gewohnten Rahmen bewegen und kreativ werden, dass wiederum war gut und hat uns neue Perspektiven aufgezeigt.

Die Vorrunde haben wir in gewohnter Manier solide und zielfokussiert gespielt. Erste Anzeichen von dominanter Spielweise sind in allen Juniorenstufen erkennbar. Die Ausbildungsschwerpunkte zeigen Wirkung und unsere Spielweise entwickelt sich zur einer nachhaltigen Erfolgsgeschichte. Zum Zeitpunkt des Unterbruches, sind die FCS Juniorenteams rangmässig gut positioniert, einzig im Team Junioren B trauern wir den ausstehenden Spielen zum möglichen Aufstieg in die Promotion heute noch ein wenig nach, hätte man doch ... nun egal, der FC Interlaken konnte somit den Aufstieg realisieren, welcher auch gesehen an der fussballerischen Dominanz in der Gruppe absolut verdient war. Der erneute Corona- Unterbruch zwei Spielrunden vor Vorrundenende, hat uns dann mit einer fast 6-monatigen Pause erneut zurückgestellt.

Keine oder reduzierte Hallentrainings hatte zur Folge, dass ein Regeltraining auch im Juniorenbereich nicht mehr möglich war. Die bewährten FCS Juniorentrainings im Sommer, die Standard-Musterplatzhallentrainings im Dezember sowie das Junioren D-Hallenturnier im Februar fielen dem Virus zum Opfer und konnten leider nicht durchgeführt werden.

Dank der Öffnung durch die Gemeinde Steffisburg zum Spielbetrieb bis 16 Jahren konnte zumindest der grösste Teil im Juniorenbereich wieder trainieren. Mit den möglichen Trainingsbedingungen vor Ort sowie auf externen Kunstrasenfeldern in Thun Süd konnten sehr gute Trainingsmöglichkeiten geboten werden. Basierend auf den erreichten Qualitätsstandards galt es in der Rückrunde weitere Entwicklungsschritte zu erreichen, die Dominanz unserer Spielweise mit dem bedingungslosen Spielaufbau aus der eigenen Zone(1) mit Ballbesitz und einem Umschaltspiel über die Flügelpositionen oder mit dem Schnittstellenpass die Endzone(3) in die Abschlussposition zu gelangen. Das Erreichen der Promotion und somit Ziel Aufstieg von Team B, das etablieren und der Ligaerhalt von Team Ca zur Hälfte der gespielten Rückrunde in der Promotionsliga, das dominieren der Gruppe 1 in der 1. Stärkeklasse von Team Da sowie das positionieren im Mittelfeld und nach vorne orientieren der Teams Cb, Db und Dc in den erweiterten Stärkenklassen, galt unserer Aufmerksamkeit zur angekündigten Rückrunde.

Durch den Fussballverband FVBO neu in die 1.StKl eingeteilt, musste sich Team Db unerwartet einer neuen Herausforderung stellen, zur Rückrunde gegen a-Teams aus der Region zu spielen. Dieser Einreihung haben wir uns nach kurzer Überlegung gestellt und waren uns einig, dass das Team dieser Herausforderung gewachsen ist. Das Team der Junioren A wurde aus personellen Gründen und in der Absprache der Teamspieler nicht mehr zur Rückrunde gemeldet. Die Teamspieler konnten in die aktiven Teams der 2. und 3. Mannschaft integriert werden. Ob der FC Steffisburg künftig noch oder wieder ein Junioren A-Team führen wird, wird sich zeigen. Die Entwicklung der Juniorengefässe zeigt eher in eine Richtung, dass austretende B-Junioren eher in die aktiven Teams integriert werden. Wir werden sehen, wie sich diese Situation entwickeln wird.

Gesagt ist nicht getan, gespielt ist nicht gewonnen und so startete die Rückrunde am Sonntag, 18.04.2021 um 12:30 Uhr mit dem Junioren B- Spiel vs. FC Weissenstein auf dem Eichfeld! - was für ein Ding, es wurde wieder Fussball gespielt. Das Startspiel entschied unser Team mit einem 4:3-Sieg zu unseren Gunsten und somit mit dem perfekten Start in eine ungewisse, jedoch vielversprechende Rückrunde. Ein Wochenende später meldeten sich dann auch die weiteren FCS Juniorenteams in der Meisterschaft zurück. Unter der Woche spielte Team Da, als einzig verbleibende Juniorenmannschaft den 1/4 Final im Berner Cup. In einem packenden und emotionalen Cup-Fight unterlag dann das FCS-Team im Penaltyschiessen dem FC Hünibach.

Die Rückrunde ist in allen Bereichen gut bis sehr gut verlaufen, die Juniorenteams setzen die Ausbildungsschwerpunkte konsequent um und spielen einen attraktiven sowie bestimmenden Fussball. Der Erfolg gibt uns Recht und so wurden die Mindestziele von allen Teams erreicht sowie zum Teil übertroffen. Team B spielt von Beginn an um den Aufstieg in die Promotion mit und muss sich aufgrund der Direktbegegnung beim FC Muri-Gümligen um 3 Verlustpunkte geschlagen geben. Team Ca startet sehr gut, baut jedoch spielerisch zur Mitte der gespielten Rückrunde sukzessive ab und erreicht durch solide Teamleistungen 3 Spielrunden vor Schluss den geforderten Klassenerhalt. Team Cb spielt eine super Saison und Rückrunde, in welcher die Entwicklungsschritte eindeutig in der Spielweise sowie der technisch- taktischen Umsetzung zu erkennen ist. Im 9er-Fussball spielt Team Da einen auf dominanter ausgerichteteter Spielweise fokussierten Offensivfussball, welcher begeistert. Das Team betreibt einen enormen spielerischen Aufwand und wird in der Endabrechnung der Konstanz (noch) nicht belohnt. Bemerkenswert schlägt sich Team Db in der 1. Stärkeklasse, spielt mit den a-Teams in der Gruppe mit, ja dominiert diese abschnittsweise, verliert die Spiele jedoch dann jeweils im 3. Drittel und wird ebenfalls (aus meiner Sicht) für die super Leistungen schlecht belohnt! Grosses Kompliment an das Db Team und an die Trainercrew zur super Teamleistung. Den grössten Entwicklungsschritt im Juniorenbereich ist bei Team Dc zu erkennen. Mit einem souveränen Spielaufbau aus der eigenen Zone sowie einer konstanten Spielweise spielt sich das Team von Bruno von Spiel zu Spiel auf den 2. Tabellenplatz und belohnt sich damit für eine sehr gute und vielversprechende Entwicklung in der 3. Stärkeklasse. Ich bin begeistert und stolz, was wir in den letzten Jahren im Juniorenbereich geleistet und erreicht haben. Es ist der Lohn und die Bestätigung für eine konsequente und zielorientierte Juniorenausbildung.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung der FCS Juniorenförderung herzlichen Dank, an die Bereiche; KIFU, aktiven Fussball sowie an alle Funktionäre und Sponsoren.

Herzlichen Dank an Beni Wiedmer für die Entwicklung und Umsetzung der Ausbildungskonzepte sowie an die Gruppierung Thun Nord und Footecco FC Thun für die vereinsübergreifende Zusammenarbeit, allesamt für eine Erfolgsgeschichte, welche eine nachhaltige Ausbildungsgrundlage zementiert und eine vielversprechende Juniorenentwicklung prognostiziert.

Herzlichen Dank dem FCS Vorstand unter Heinz Gilgen für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die uneingeschränkte Unterstützung im Juniorenfussball.

Die Zukunft gehört unseren JuniorenInnen, es war mir ein Vergnügen und eine Riesenfreude!

Für mich endet hier meine Tätigkeit als Juniorenverantwortlicher, ich schaue zurück auf Jahre der Bekanntschaften, unvergessenen Momenten und schönen Erfolgen.

Allen Junioren und Juniorinnen herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit und alles Gute und weiter viel Freude und Spass am Fussball...

*häbets guet, machets guet u häbet sorg!
Tschüss zämä.*

Chrigu Wenger
Juniorenobmann

Bericht KiFu

Trotz Corona-Einschränkungen kann der KiFu Bereich auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Angetreten mit vier E- und zwei F-Teams konnten mit den rund hundert SportlerInnen schöne Erfolge und persönliche Fortschritte erzielt werden. So hatte beispielsweise das Team E/a keine wirklichen Gegner in der Rückrunde und konnte die Spiele gewinnen. Auch an den Animationsturnieren der Kleinsten gab es viele schöne Tore zu geniessen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern, welche sich für die jungen SportlerInnen ins Zeug gelegt haben. Ohne deren grossen Einsatz, wäre der KiFu-Betrieb nicht möglich. Ebenso danken möchte ich allen Eltern für die engagierte Unterstützung (auch wenn es in diesem Jahr nichts zu backen gab, da aufgrund der Pandemie keine Buffets errichtet werden durften...).

Auf Ende der Saison werden verschiedene Trainer den KiFu Bereich verlassen, teils aus beruflichen Gründen, teils, weil es sie in den Juniorenbereich weiter zieht...

Merci viu Mau für den langjährigen Einsatz:

Marcos Feijoo, Jeremia Hoppler, Markus Zaugg, Ädu Brütsch, Tim & Ben Rothacher, Manuela Thommen und Anina Bertschi!

Wir wünschen allen weiterhin viel Freude auf und neben dem Platz.

Es war mir eine Freude, im KiFu Bereich mit euch zusammen zu arbeiten.

Häbet Sorg u blibet gsund.

Tom Rothacher

KiFu-Obmann

Bericht Spiko-Präsident

Eine wiederum spezielle Fussballsaison ging in den letzten Tagen zu Ende. Nicht nur sportlich war die Saison für den FC Steffisburg schwierig, sondern auch die weiterhin anhaltende Coronavirus-Situation hat dazu beigetragen, dass es sowohl mir, wie auch vielen anderen Personen im Verein nicht langweilig wurde. So mussten immer wieder Schutzkonzepte mit den Behörden erarbeitet und eingehalten werden. Die Garderobeneinteilungen wurden zur Herausforderung. Ein grosses Kompliment an Thomas Schödler und Christoph Wenger für die tolle Arbeit rund um das Thema Corona. Es benötigt aber nicht nur Personen die solche Schutzkonzepte erarbeiten, sondern auch diejenigen, die sie umsetzen und einhalten. Somit gibt es auch ein grosses Lob an alle Trainer und auch an die Mannschaften, welche sich vorbildlich an die Schutzkonzepte gehalten haben. Mein zweites Amtsjahr als Spiko-Präsident neigt sich dem Ende zu. Die Corona-Situation war nicht in allen Ansichten schlecht. Die Sportplätze wurden nicht extrem belastet und konnten sich somit gut erholen. Sowohl in Steffisburg wie auch in Thun kann ich auf eine tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde respektive Stadt zählen. Mein Ziel ist es dies in Zukunft weiterhin so fortzuführen. Falls das Projekt Schönau angenommen wird, kommt eine weitere Herausforderung auf uns zu, denn in dieser Zeit verlieren wir ein Spiel- und Trainingsfeld. In einer solchen Situation sind tolle Beziehungen zu anderen Vereinen oder auch zur Gemeinde Steffisburg und Stadt Thun und eventuell noch weiteren Standorten enorm wichtig und wertvoll. Es wird sicherlich ein nicht sehr einfacher Weg.

„Stärke kommt nicht von Gewinnen. Du wächst an deinen Herausforderungen. Wenn Du auf Widerstände triffst und Dich entscheidest dranzubleiben, das ist Stärke.“ Arnold Schwarzenegger

Bezüglich den obengenannten Herausforderungen bei der Garderobeneinteilung wurde im Eingangsbereich ein Bildschirm mit den jeweiligen Einteilungen installiert. Ich bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit in der Fussballfamilie Steffisburg. Ich schätze den direkten Umgang und hoffe, dass dies in Zukunft weiterhin bestehen bleibt. Nun wünsche ich allen einen erholsamen Sommer und anschliessend eine erfolgreiche Saison.

Sportliche Grüsse

Remo Engelo

Spiko-Präsident FC Steffisburg

Bericht Sponsoring

Der FC Steffisburg bedankt sich bei all seinen Sponsoren, welche den FC auch in schwierigen Zeiten stets unterstützen.

Spezieller Dank gilt den Hauptsponsoren **Maga Bäder, Valiant, Migros, Hauenstein Immobilien** und **Hauenstein Hotels**.

Die Sponsoren bilden ein wichtiges Element für die Entwicklung des Vereins.

Auf der Suche nach dem perfekten Bad? Schaut bei Andreas Wenger und seinem Team bei Maga Bäder vorbei. Maga Bäder besteht aus einem jungen, motivierten und kompetenten Team, welches durch seine lösungsorientierte und flexible Beratung besticht.

Neuer Sponsor Visana

Wir freuen uns, Visana als neuen Partner zu präsentieren. Wir planen eine langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit, welche den Mitgliedern, dem Verein und Visana neue Türen öffnet und viele Chancen bietet.



Visana steht für professionellen Service, Nähe, Verlässlichkeit sowie Sicherheit und ist damit ein idealer Partner für den FC Steffisburg. Visana bietet optimale Versicherungslösungen im Bereich Krankheit, Unfall, Betriebshaftpflicht und Hausrat an. Visana hat bei Kundenzufriedenheitsumfragen von Comparis, Ktipp und AmPuls Bestnoten abgeholt.

Mit dem Kollektivvertrag profitieren alle FCS-Mitglieder sowie deren Angehörige im gleichen Haushalt. Geniesse exklusive Vergünstigungen:

- www.visana.ch/khk/fcsteffisburg
- 10% Rabatten auf Zusatzversicherungen asd
- 100.- für Dich und 100.- für den Verein, wenn du Neukunde wirst

Dein Geschenk: *Beantrage bis zum 31.12.2021 eine Offerte oder einen Beratungstermin und Du erhältst von Visana als Dankeschön einen Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.–.*

Es lohnt sich, das Angebot von Visana genauer anzuschauen.

Marco «Gesä» Kneubühl

Verantwortlicher Sponsoring

Bericht Kassierin

Die Saison 2020/2021 hat einigermaßen normal begonnen und wir waren zuversichtlich, dass der Trainings- und Spielbetrieb nun so wie üblich durchgeführt werden könnte.... Leider kam dann doch alles anders, vorzeitiger Abbruch der Vorrunde, Schliessung des Club-Beizlis, keine resp. reduzierte Trainings- und Vorbereitungszeit, verspäteter Start der Rückrunde, wenn denn überhaupt eine Meisterschaft stattfinden konnte.... etc.

Dadurch wurde unser Budget für 2020/2021 wieder nichtig: verschiedene Ausgaben waren tiefer als erwartet: Platzmieten; Schiri-Spesen; Spesen Dresswäsche; Bussen; Beiträge für Vorbereitung, Turniere und Trainingslager etc. Verschiedene andere Verbindlichkeiten mussten aber trotzdem beglichen werden: Trainer- und Vorstandsentschädigungen, Sozial- und Sachversicherungen, Verbandsbeiträge, Büro- und Verwaltungsaufwand etc.

Wie bereits in der Saison 2019/2021 konnte der Sponsorenlauf 2020/2021 nicht durchgeführt werden, die gesetzlichen Bestimmungen liessen dies nicht zu. Der Vorstand hat beschlossen, im August 2021 zu entscheiden, ob der Sponsorenlauf im Herbst 2021 nachgeholt wird oder nicht. Auf eine Anpassung der Mitgliederbeiträge wird verzichtet, die Beiträge verbleiben auf dem Stand der Saison 2020/2021, eine Änderung ergibt sich bei den Junioren B, da diese Kategorie neu 3 Jahrgänge umfasst (Jahrgang 04, 05 und 06) und bei den Junioren A, welche deshalb nur noch die Jahrgänge 03 und 02 beinhaltet.

Die aktuellen Zahlen zur Rechnung 2020/2021 sind in der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich. Aus bekannten Gründen weichen die Zahlen vom Budget 2020/2021 ab, trotzdem können wir ein positives Ergebnis von Fr. 3'351.58 für die vergangene Saison ausweisen. Die Unterstützung des Bundes in Form eines «Covid-19 Sonderbeitrages» von gut Fr. 14'000.-- hat zum positiven Ergebnis beigetragen.

Die Revision der Buchhaltung 2020/2021 hat am 25.06.2021 stattgefunden und wurde als korrekt bestätigt. Nach vielen Jahren als Revisor für die FC-Buchhaltung hört Adi Dellsperger im Sommer 2021 auf, vielen Dank Adi für Deine Unterstützung in den letzten Jahren. Nachfolger für Adi wird ab sofort Silvan Schneider. Merci Silvan für Deine Zusage. Renate Gfeller wird uns noch 1 Jahr erhalten bleiben und dann per Sommer 2022 ebenfalls demissionieren. Wer sich also ab Sommer 2022 als Revisor/Revisorin beim FC Steffisburg betätigen möchte, meldet sich bitte ab sofort bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Betreffend Budget 2021/2022 haben wir vorsichtig budgetiert und sind wieder von einer „einigermaßen normalen“ Saison ausgegangen und hoffen natürlich, dass der Sponsorenlauf in dieser Saison durchgeführt werden kann.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainern, Funktionären und Vorstandsmitgliedern danken, welche sich auch in dieser sehr speziellen Zeit gegenüber dem FC Steffisburg solidarisch gezeigt haben, ich wünsche Euch allen einen guten Start in die neue Saison.

Den Trainern und Vorstandsmitgliedern, die den Verein in diesem Sommer verlassen, wünsche ich alles Gute und hoffe, Euch mal wieder im FC-Beizli auf der Schönau anzutreffen.

Monika Lüscher
Kassierin

In eigener Sache: Ich werde meiner Kassiertätigkeit nach 12 Jahren im Sommer 2022 aufgeben und suche deshalb eine Nachfolgerin/einen Nachfolger mit Buchhaltungskenntnissen. Bitte meldet Euch möglichst rasch bei mir, damit wir die Übernahme in Ruhe zusammen planen können. Ich garantiere Euch eine sorgfältige Einarbeitung in diese spannende Aufgabe und werde Euch auch nach der Übergabe noch tatkräftig unterstützen. Wer ist interessiert? Tel. 033 437 46 72 oder 078 618 87 89.